

TAGUNG

KONFLIKTUELLE KULTURPOLITIK: RÄUME UND AKTEUR*INNEN (RADIKAL-)DEMOKRATISCHER AUSEINANDERSETZUNG

28. UND 29. JANUAR 2022
UNIVERSITÄT WIEN UND ONLINE, DEUTSCH/ENGLISCH

Konferenzorganisation

Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien

Projekt AGONART:

Oliver Marchart

Anke Schad-Spindler

Stefanie Fridrik

Friederike Landau-Donnelly

In Kooperation mit dem Arbeitskreis Konstruktivistische Theorien der Politik der DVPW

English version below

FREITAG, 28. JANUAR 2022

13:00 - 13:30 Uhr (nur im Falle einer Präsenzveranstaltung)

Welcome & Arrival

13:30 - 14:15 Uhr

Begrüßung & Eröffnungsvortrag "AGONART: Researching Urban Cultural Policy as Conflictual Cooperation" (auf Englisch)

14:15 - 16:15 Uhr

PAPER SESSION A "Umstrittene Räume - urban, rural, digital"

Art-based Commoning. Zur räumlichen Verstrickung von Kultur- und Stadtpolitik am Beispiel der Projekträume in Berlin | Séverine Marguin, Dagmar Pelger

Die Refiguration von Grensräumen. Skalierungen eines trinationalen (Stadt-)Raumes am Beispiel der IBA Basel | Vivien Sommer, Michael Wetzels

Kulturpolitik als kulturelle Bildung in ländlichen Räumen. Zwischen stellvertretender Integration und Konfliktverdeckung | Saskia Bender

Proprietäre Kommunikationsräume als Herausforderung für das demokratische Konzept kommunikativer Chancengleichheit und medienrechtliche Lösungen | Jan Christopher Kalbhenn, Anna Laura Azkanazy

16:15 - 16:30 Uhr

Pause





16:30 - 18:30 Uhr

PAPER SESSION B "Struggling for Local Cultural Democracy" (auf Englisch)

Democratizing cultural institutions. Two tactical approaches | Konstantinos Pittas

Service-Entanglements. Organising conditions of artistic work between autonomy and local responsibility | Marthe Nehl

Tensions between cultural democracy and cultural democratization in the local cultural frame (2015-2019) | Gonzalo Fernández Naves

Conflictual (foreign) cultural policy in democratic transformation processes | Meike Lettau

18:00 - 18:45 Uhr

Round Up

18:45 - 19:00 Uhr

Pause

19:00 - 20:15 Uhr

KEYNOTE "Democratic contestation in urban space: emotions and disruptions" (auf Englisch)

Mustafa Dikeç | Malmö University, Department of Urban Studies

SAMSTAG, 29. JANUAR 2022

09:30 - 11:30 Uhr

PAPER SESSION C "Kunst, Kritik und Öffentlichkeit"

Mind the space. Unabhängige Kunsträume als Teil einer (radikal-)demokratischen Stadtplanung | Barbara Schneider

Der Umgang mit Wissenssystemen. Eine radikaldemokratische Auseinandersetzung? | Ivana Pilić, Gwendolin Dominica Lehnerer

Gerechtes Gedächtnis und Repräsentation von Gewalt im öffentlichen Raum - Berlin | Irene Breuer

Street | Art | Democracy. StreetArt als Zugangsform zu historisch-politischer Bildung | Theresa Hertrich, Jan Krawczyk

11:30 - 11:45 Uhr

Pause

11:45 - 13:45 Uhr

PAPER SESSION D "Konfliktuelle Theorien der Kulturpolitik"

Kulturelle Gegenhegemonien. Grenzen und Herausforderungen radikaldemokratischer Kulturpolitik | Lucas von Ramin

Zur (kulturpolitischen) Frage des Erscheinens bei Rancière und Spivak | Simon Clemens

Radikaldemokratische Kulturpolitik: Cancel Culture als Demokratisierung | Karsten Schubert

Unsafe Spaces? Für die Erhaltung von Konfliktkultur im Feld der Literatur | Thomas Ballhausen

13:45 - 15:00 Uhr

Mittagspause

15:00 - 17:00 Uhr

PAPER SESSION E "Kulturpolitischer Aktivismus"

Versammlungskulturen unter Druck. Kulturpolitische Antworten auf die durch COVID-19 ausgelösten Krisen der unabhängigen queeren Klubkulturen in Wien und Budapest 2020-21 | Andreas Mittermayr

Performative Kulturpolitik. Politische Transformation des Kulturbetriebs im Rahmen aktivistischer Kunstpraktiken | Marie Rosenkranz

Mit kultureller Dynamik gegen rechte Mobilisierungen? Die erfolgreiche Bewerbung von Chemnitz als Kulturhauptstadt Europas aus kulturpolitischer Perspektive | Jonas Lendl

Kunst- und Kulturinstitution zwischen Dialograum und Echokammer? | Heike Greschke, Viktoria Rösch, Lukas Schmitz

17:00 - 17:30 Uhr

Pause

17:30 - 18:30 Uhr

DISKUSSIONSPANEL: "Zukunftsperspektiven konfliktueller Kulturpolitik in Theorie und Praxis"

Gabu Heindl (GABU Heindl Architektur), Lidija Krienzer-Radojević (IG Kultur), Friederike Landau-Donnelly (Radboud University), Michael Wimmer (EDUCULT)

Projekt AGONART

Die Tagung findet im Rahmen des Forschungsprojekts „Agonistische Kulturpolitik (AGONART) – Fallstudien zur konfliktiven Transformation von Kulturstandorten“ (Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien) statt. Für weitere Informationen siehe:

<https://politikwissenschaft.univie.ac.at/forschung/forschungsprojekte/forschungsprojekt-agonart/>

Analysen aus dem Projekt sollen im Zuge der Tagung mit einem Fachpublikum geteilt und diskutiert werden.

Einladung zur Mitwirkung an einer Publikation

Die Teilnehmenden sind über die Tagungsbeiträge hinaus eingeladen, an einer zweisprachigen Publikation zu „Agonistischer Kulturpolitik – Agonistic Cultural Policy“ (Arbeitstitel) mitzuwirken. Nach der Konferenz im Januar 2022 soll ein hybrider Austausch zwischen Autor*innen und Herausgeber*innen entstehen, so dass Erkenntnisse der Tagung in die Beiträge münden können. Die finalen Einreichungen für den Sammelband können in englischer oder deutscher Sprache erfolgen. Je nach Länge des Produktionsprozesses streben wir eine Veröffentlichung im Herbst 2022 an.

FRISTEN

Die Deadline für die Einreichung des finalen, schriftlichen Beitrages (max. 6.000 Wörter) ist der **30. April 2022**. Zusendungen bitte an: anke.schadspindler@univie.ac.at bzw. stefanie.fridrik@univie.ac.at. Auch bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.



Gefördert durch:
Jubiläumsfonds der
Österreichischen Nationalbank

CONFERENCE

CONFLICTUAL CULTURAL POLITICS: SPACES AND ACTORS OF (RADICAL-)DEMOCRATIC CONTESTATION

28 AND 29 JANUARY 2022

UNIVERSITY OF VIENNA AND ONLINE, GERMAN/ENGLISH

Conference organization

Department of Political Science, University of Vienna

Project AGONART:

Oliver Marchart

Anke Schad-Spindler

Stefanie Fridrik

Friederike Landau-Donnelly

In cooperation with the working group Konstruktivistische Theorien der Politik of the GPSA

FRIDAY, 28 JANUARY 2022

13:00 - 13:30 (only in the case of a face-to-face event)

Welcome & arrival

13:30 - 14:15

Welcome & opening presentation "AGONART: Researching Urban Cultural Policy as Conflictual Cooperation" (in English)

14:15 - 16:15

PAPER SESSION A "Contested spaces - urban, rural, digital"

Art-based Commoning. Zur räumlichen Verstrickung von Kultur- und Stadtpolitik am Beispiel der Projekträume in Berlin | Séverine Marguin, Dagmar Pelger

Die Refiguration von Grenzräumen. Skalierungen eines trinationalen (Stadt-)Raumes am Beispiel der IBA Basel | Vivien Sommer, Michael Wetzels

Kulturpolitik als kulturelle Bildung in ländlichen Räumen. Zwischen stellvertretender Integration und Konfliktverdeckung | Saskia Bender

Proprietäre Kommunikationsräume als Herausforderung für das demokratische Konzept kommunikativer Chancengleichheit und medienrechtliche Lösungen | Jan Christopher Kalbhenn, Anna Laura Azkanazy

16:15 - 16:30

Break



16:30 - 18:30

PAPER SESSION B "Struggling for Local Cultural Democracy" (in English)

Democratizing cultural institutions. Two tactical approaches | Konstantinos Pittas

Service-Entanglements. Organising conditions of artistic work between autonomy and local responsibility | Marthe Nehl

Tensions between cultural democracy and cultural democratization in the local cultural frame (2015-2019) | Gonzalo Fernández Naves

Conflictual (foreign) cultural policy in democratic transformation processes | Meike Lettau

18:00 - 18:45

Round Up

18:45 - 19:00

Break

19:00 - 20:15

KEYNOTE "Democratic contestation in urban space: emotions and disruptions" (in English)

Mustafa Dikeç | Malmö University, Department of Urban Studies

SATURDAY, 29 JANUAR 2022

09:30 - 11:30

PAPER SESSION C "Art, Criticism and the Public"

Mind the space. Unabhängige Kunsträume als Teil einer (radikal-)demokratischen Stadtplanung | Barbara Schneider

Der Umgang mit Wissenssystemen. Eine radikaldemokratische Auseinandersetzung? | Ivana Pilić, Gwendolin Dominica Lehnerer

Gerechtes Gedächtnis und Repräsentation von Gewalt im öffentlichen Raum – Berlin | Irene Breuer

Street | Art | Democracy. StreetArt als Zugangsform zu historisch-politischer Bildung | Theresa Hertrich, Jan Krawczyk

11:30 - 11:45

Break

11:45 - 13:45

PAPER SESSION D "Conflictual Theories of Cultural Politics"

Kulturelle Gegenhegemonien. Grenzen und Herausforderungen radikaldemokratischer Kulturpolitik | Lucas von Ramin

Zur (kulturpolitischen) Frage des Erscheinens bei Rancière und Spivak | Simon Clemens

Radikaldemokratische Kulturpolitik: Cancel Culture als Demokratisierung | Karsten Schubert

Unsafe Spaces? Für die Erhaltung von Konfliktkultur im Feld der Literatur | Thomas Ballhausen



13:45 - 15:00

Lunch break

15:00 - 17:00

PAPER SESSION E "Cultural Political Activism"

Versammlungskulturen unter Druck. Kulturpolitische Antworten auf die durch COVID-19 ausgelösten Krisen der unabhängigen queeren Klubkulturen in Wien und Budapest 2020-21 | Andreas Mittermayr

Performative Kulturpolitik. Politische Transformation des Kulturbetriebs im Rahmen aktivistischer Kunstpraktiken | Marie Rosenkranz

Mit kultureller Dynamik gegen rechte Mobilisierungen? Die erfolgreiche Bewerbung von Chemnitz als Kulturhauptstadt Europas aus kulturpolitischer Perspektive | Jonas Lendl

Kunst- und Kulturinstitution zwischen Dialograum und Echokammer? | Heike Greschke, Viktoria Rösch, Lukas Schmitz

17:00 - 17:30

Break

17:30 - 18:30

PANEL DISCUSSION: "Future perspectives of conflictual cultural policy in theory and practice"

Gabu Heindl (GABU Heindl Architektur), Lidija Krienzer-Radojević (IG Kultur), Friederike Landau-Donnelly (Radboud University), Michael Wimmer (EDUCULT)

Project AGONART

The conference takes place within the framework of the research project "Agonistic Cultural Policy (AGONART) - Case Studies on the Conflictual Transformation of Cultural Locations" (Department of Political Science, University of Vienna). For more information see:

<https://politikwissenschaft.univie.ac.at/en/research/research-projects/research-project-agonart/>

Analyses from the project will be shared and discussed with an expert audience in the course of the conference.

Invitation to contribute to a publication

In addition to the conference contributions, participants are invited to contribute to a bilingual publication on "Agonistische Kulturpolitik - Agonistic Cultural Policy" (working title). After the conference in January 2022, a hybrid exchange between authors and editors is to be established, so that insights from the conference can flow into the contributions. Final submissions for the anthology can be in English or German. Depending on the length of the production process, we aim to publish in fall 2022.

DEADLINES

The submission deadline of your final, written contribution to the publication (max. 6.000 words) is **30 April, 2022**. Please send your submission to: anke.schad-spindler@univie.ac.at or stefanie.fridrik@univie.ac.at. Please also feel free to contact us with any questions.



Funded by:
Anniversary Fund of the
Austrian National Bank